

Häufige Fragen/Einwände rund um LaVita.

Nahrungsergänzungsmittel werden kontrovers diskutiert – auch LaVita. Dabei werden wissenschaftliche Zusammenhänge oft verkürzt oder aus dem Kontext gerissen, unterschiedliche Sichtweisen auf einfache Schlagzeilen reduziert. **Hier in Kürze die häufigsten Einwände mit den entsprechenden Argumenten.**

Ist LaVita bloß ein teures Fruchtsaftkonzentrat für 100 €/Liter?

Nein. LaVita ist ein hochkonzentriertes Mikronährstoffpräparat – kein Fruchtsaft. Die enthaltenen 19 Obstsorten werden als Konzentrate oder Pürees verarbeitet, damit die wertvollen Inhaltsstoffe in einem flüssigen Produkt erhalten bleiben. Ergänzt werden sie durch Gemüse, Kräuter, pflanzliche Öle sowie Vitamine und Spurenelemente. Bei einem Konzentrat ist nicht der Literpreis entscheidend, sondern der Preis pro Portion – dieser liegt bei 1 Euro.

Ist LaVita ein Naturprodukt?

LaVita besteht aus über 70 natürlichen Zutaten und wird gezielt mit Vitaminen und Spurenelementen ergänzt, um eine umfassende Mikronährstoffversorgung zu ermöglichen. Viele dieser Mikronährstoffe stammen ebenfalls aus natürlichen Quellen. LaVita enthält keine Konservierungs-, Farb- und Füllstoffe. Natürlicher kann man ein Produkt mit dieser Nährstoffdichte nicht herstellen.

Ist LaVita überdosiert?

Diese Aussage bezieht sich häufig auf die sogenannten NRV-Werte (Nutrient Reference Value, zu Deutsch: Nährstoffbezugswert). Das sind Mindestmengen, die bei gesunden Menschen eine Unterversorgung verhindern sollen. LaVita geht einen Schritt weiter. Die Dosierung orientiert sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen mit dem Ziel, den Stoffwechsel und die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bestmöglich zu unterstützen. Deshalb sind die Werte höher als die NRV-Werte, aber nicht zu hoch im Sinne einer Überdosierung.

Verspricht LaVita mehr, als es halten kann?

Die Bedeutung von Mikronährstoffen für zahlreiche Körperfunktionen ist wissenschaftlich umfassend untersucht. Zusätzlich zeigt eine Studie* zu LaVita, dass die enthaltenen Mikronährstoffe vom Körper aufgenommen werden und in den Zellen ankommen. Alle gesundheitsbezogenen Aussagen von LaVita entsprechen den geltenden gesetzlichen Vorgaben. Es wird nichts versprochen, was nicht belegt ist.

* Neuroendocrinology Lett. 2015 Sep 12; 36(4): 337–347, Leitung Prof. Mosgöller, Universität Wien